

München, 22.10.2019

SPD begrüßt die Berufung von Andrea Lissoni zum Leiter des Hauses der Kunst in München

Kulturpolitischer Sprecher Volkmar Halbleib hofft, dass Generalsanierung jetzt vorankommt

Der kulturpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, **Volkmar Halbleib**, begrüßt die Berufung von Andrea Lissoni zum neuen Leiter des Hauses der Kunst in München. „Ich gratuliere Andrea Lissoni zu seiner neuen Aufgabe. Es ist sehr erfreulich, dass mit dem bisherigen Kurator der Londoner Tate Modern das Haus der Kunst nach langer Vakanz jetzt wieder unter künstlerischer Leitung steht. Auf Lissoni kommt eine große Verantwortung zu. Nach mehrjährigem Stillstand an dem durch Personal- und Finanzkrisen gebeutelten Museum für zeitgenössische Kunst muss jetzt die dringende Generalsanierung angegangen werden. Die ersten Planungen dazu liegen ja bereits seit 2010 vor.“

Zunächst seien jedoch die finanziellen Rahmenbedingungen für den weiteren Betrieb des Hauses und die Personalsituation zu klären. Die Sanierung und Neuaufstellung des international renommierten Museums dürfe nicht auf Kosten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgen. Nur mit qualifiziertem und motiviertem Personal werde die neue künstlerische Leitung ihre anspruchsvollen Aufgaben umsetzen können, gibt Halbleib zu bedenken.